

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1901**

179 (3.8.1901) Abendausgabe

Expedition:
Brief- und Sammlungs-Gesellschaft
Brief- u. Telegramm-Adressen
Preis: In der Lage abgeholt...

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Wöchentlich 2 Rm., „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Rm., „Courier“, Anzeiger für Landwirthe...

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.
Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Theil...

Nr. 179.

Post-Zeitungsliste 798.

Karlsruhe, Samstag den 3. August 1901.

Telephon-Nr. 86.

17. Jahrgang.

Die Entwicklung Togo's.

Die Entwicklung des Togogebietes wird in einem amtlichen Bericht der Station Niaköhe ziemlich günstig geschildert. Es heißt darin: „Zu den beiden Hauptmärkten des Bezirks, Palime und Apandu, trat als dritter Markt...

Statistische Sachmänner gehörten ihr an der inzwischen verstorbene Geh. Regierungsrath Freiherr v. Kirds, der Geheimen Regierungsrath Prof. Dr. Böck und der frühere Professor an der technischen Hochschule in Aachen...

Table with 3 columns: Age group, Number of people, and Percentage. Data for various age groups from 30 to 75.

Die Oberlehrer und Direktoren stehen also nicht, wie vielfach behauptet wurde, schlechter, sondern erheblich besser als die männliche Bevölkerung...

Badische Chronik.

\* Ettlingen, 2. Aug. Ein älterer Mann H., Angestellter auf einem staatlichen Bureau hier, ist nun als ein Schwindler und Betrüger entlarvt worden.

\* Karlsruhe, 31. Juli. Die zur Bewerbung ausgeschriebene Hauptlehrstelle in Nu a. Rhein wurde dem Herrn Hauptlehrer R u h n m i n n in Strittmatt (N. Waldshut) übertragen.

\* Forstheim, 2. August. Heute Nacht reist der hiesige Gesangsverein „Freundschaft“ mit 80 Sängern nach Köln, um unter Leitung seines Dirigenten Herrn A. C y p an dem dortigen großen internationalen Gesangswettstreit theilzunehmen.

\* Wühl, 2. Aug. Zu der in einem auswärtigen Blatte gestandenen Meldung von dem Brande des Kirchhofes in Hundsbach-Bieberach geht uns von geschätzter Seite folgende Mit-

theilung zu: Das Feuer brach Dienstag früh in dem „Gasthaus zum grünen Baum“ in Hundsbach aus und legte dasselbe in Asche. Das in der Nähe befindliche neue Kirchhaus mußte von der Feuerwehr geschützt werden...

\* Freiburg, 1. Aug. Zum 100jährigen Jubiläum des Herder'schen Verlages, welches gestern feierlich begangen wurde, sei noch gemeldet, daß zur Feier auch die Vertreter der Filialen im Auslande, Amerika usw. erschienen und sämtliche Angestellte des Verlags Geldgeschenke erhielten.

\* Aus Baden, 1. Aug. Die Frequenz der nachgenannten höheren Lehranstalten war nach den Jahresberichten im abgelaufenen Schuljahr (bezw. zu Ende desselben) folgende: Großh. Gymnasium Mannheim 510 (486) Schüler...

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 2. August.

\* Der Einquartierungs- und der Stallkataster hiesiger Stadt liegen, worauf auch an dieser Stelle aufmerksam gemacht sei, bis zum 14. d. m. im Einquartierungsbureau auf dem Rathhause offen und sind Einsprachen innerhalb 3 Wochen nach Ablauf der Zeit der Offenlegung vorzubringen.

Lehr. Karlsruhe Rheinischen-Schiffsverkehrs. Aufgenommen am 31. Juli: „Großherzog Friedrich von Baden“, „Marie“, „Maria Elisabeth“, fämmtlich mit Kohlen, „Carolina“ mit Roggen, „Ludwig“ mit „Klara“ mit Kohlen und Stücker; am 1. August: „Kurt“ und „Vorwärts“ mit Kohlen, „Franziska“ mit Backsteinen...

§ Anologie. Auf der zweiten internationalen Hundsausstellung, die in den Tagen vom 27. bis 29. Juli in Heidelberg stattfand, empfing Herr Fr. S h m i t t, Restaurateur zum „Drachen“ hierelbst, für seine prima deutsche Schäferhunde 3 erste, 2 zweite, 2 dritte Preise, 3 höchst lobende Erwähnungen, sowie für züchterische Leistungen 1 Ehrenpreis und 1 Staatspreis...

§ Verkehrsstörung. Gestern Vormittag 10 1/2 Uhr gerieth Ecke der Adler- und Kriegstraße ein mit Schlamm beladener Lastenwagen, welcher einem Möbelwagen ausweichen wollte, auf die Schienen der Lokalbahn Durrmeisheim-Spöck, wobei an dem ersteren Wagen ein Knick abbrach...

Die Sterblichkeit des höheren Lehrerstandes.

BK. Um die vielbesprochene Frage der Sterblichkeitsverhältnisse des höheren Lehrerstandes einer erneuten Prüfung zu unterziehen, hatte der preussische Kultusminister eine besondere Kommission eingesetzt.

Die Reise um die Welt.

Paris, 1. Aug. Gleichzeitig mit der Meldung, daß der Journalist Stiegler, der im Auftrag des „Matin“ eine Jules Verne'sche „Reise um die Welt“ auf den modernen Verkehrsmitteln unternommen, glücklich wieder hier angelangt ist, kommt die Nachricht, daß Jules Verne selbst, der berühmte französische Romanautor, der von ebenso erlauchter Fruchtbarkeit als blühender Phantasie war, und dessen Werk: „Die Reise um die Welt in achtzig Tagen“ in Deutschland ein ebenso großes Publikum fand wie in Frankreich, in Amiens, seinem Wohnorte, erblin-

teuerte ihm den „Anoten“ zu seiner Arbeit. Wie bekannt, glaubt der Held des Verne-Romans seine Wette von 80 Tagen verloren zu haben, denn er hat vergessen, in seinem Tagebuche den Tag



Jules Verne.

doppelt zu rechnen, an dem er den 180. Längegrad passirte, und erst bei seiner Rückkehr wird er durch andere auf seinen Irrthum aufmerksam gemacht, sodaß er schließlich doch gewonnenes Spiel hat.

Schon vierzehn Tage nach dem Beginn des Werkes hatte Verne den Roman fertig, und dieser befand sich auf dem Wege zur Druckerei und zur Weltberühmtheit! Noch interessanter dürfte es sein, zu erfahren, daß Jules Verne lebte, als der Plan einer neuen „Sportmächtigen“ Weltumrundung auftauchte von dem „New-York Journal“ das Anerbieten erhielt, auf Kosten dieses großen amerikanischen Blattes die Erde zu umreisen und so seinen eigenen Romanhelden womöglich zu schlagen. Verne konnte aber das Anerbieten, wie er dem Berichterstatter fast unter Thränen gestand, leider nicht annehmen, da er zu alt für derartige Unternehmungen sei und seine Augen ihm den Dienst versagten.

Gleichzeitig mit dem „Matin“ hat übrigens auch ein anderes Pariser Blatt, das „Journal“ einen Berichterstatter rund um die Erde geschickt, jedoch in entgegengesetzter Richtung. Stiegler schlug nunmehr seinen Wettbewerber vom Pariser „Journal“, Henri Turot, um eine vorläufig noch gar nicht abzuschätzende Zeittlänge. Turot ist nämlich, wie er vor ein paar Tagen seinem betäubten Blatte telegraphisch meldete, unterwegs in Sibirien, „steden“ glücklich, da keine Boote vorhanden waren und er das von Stiegler benutzte Nahrungsmittel, das Floß, nicht verwenden konnte, weil die Strömung dafür zu stark ist. Während nämlich Stiegler, von Westen nach Osten reisend, den Amur hinabfuhr, muß Turot ihn hinauffahren, da er in umgekehrter Richtung reist. In ganzen wird die Reise Stieglers genau 64 Tage, 4 Stunden und 21 Minuten gedauert und eine Länge von 34 448 Kilometern erreicht haben.

(Telegramm.)

Paris, 2. Aug. Der Journalist Stiegler wurde bei seinem Erscheinen vor dem Hause des „Matin“ von einer großen Menschenmenge begrüßt, die ihm stürmisch zurief: „Auf den Balkon!“ und dazu noch die aus der Boulangerzeit bekannte Melodie „C'est Stiegler, qui nous faut.“

Wegen Sachbeschädigung wurde ein 18 Jahre alter, aus Freiburg gebürtiger Kaufmannslehrling, der in einem Geschäft in der Akademiestraße in der Lehre war, verhaftet.

Aus Baden.

Der sozialdemokratische „Volkstempel“ theilt mit, daß der bisherige Landtagsabgeordnete Adolf Geel den Offenburger Parteigenossen gegenüber bereits früher schon erklärt hat, er könnte angeht die von der sozialdemokratischen Kammerfraktion eingehaltene Taktik eine Kandidatur nicht mehr annehmen.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Berlin, 2. Aug. Wie der Bezirksamtmann Senft in Poy meldet, hat er auf der Insel Tobi und dem Helen Riff (West-Karolinen) im Namen des deutschen Reichs die deutsche Flagge gehißt.

hd Cronberg, 2. Aug. In der englischen Presse standen in den letzten Tagen Meldungen, die von einer ungünstigen Wendung im Befinden der Kaiserin Friedrich zu berichten wußten.

Paris, 2. Aug. Der Ort und das Datum für die Schlussrevue der großen Manöver, an denen das 1., 2., 4. und 20. Korps nebst 4 Divisionen Kavallerie, im ganzen etwa 100 000 Mann, teilnehmen werden, sind nunmehr festgestellt.

Rambouillet (Dep. Seine-et-Oise), 2. Aug. Präsident Loubet ist gestern Abend hier eingetroffen.

Madrid, 2. Aug. Der Plan, das Kriegsministerium und das Marineministerium zu vereinigen, ruft unter den Marineoffizieren lebhafteste Anstößigkeit hervor.

hd San Sebastian, 2. Aug. Infolge der Demunziation eines Blattes, daß im Gefängnis zu Vich in Catalonien verhaftete Streikende gefoltert worden seien, ordnete die Regierung eine Untersuchung an, welche ergab, daß die Demunziation begründet sei.

hd Belgrad, 2. Aug. Nach hiesiger Meldung sandte der Sultan durch Vermittelung des serbischen Gesandten in Konstantinopel, General Sawa Gruis an König Alexander die förmliche Einladung zu einem Besuch in Konstantinopel, um den König auch persönlich von seinen freundschaftlichen Gesinnungen zu überzeugen.

Buenos-Ayres, 2. Aug. (Timesmeldung.) Nachdem der mexikanische Regierung amtlich mitgeteilt worden ist, daß an dem ursprünglichen Programm des im Oktober stattfindenden panamerikanischen Kongresses keine Veränderung vorgenommen wird und der freien Erörterung aller noch schwebenden, künftigen Schiedsgerichtsfälle nichts im Wege steht, werden die Regierungen von Argentinien, Brasilien, Uruguay,

Paraguay und Bolivien Vertreter zu dem Kongresse entsenden. Sollte jedoch spätere Vorgänge eine Abänderung des Programms herbeiführen und die Verletzung der Ansprüche Chiles eine entsprechende Einschränkung erfahren, so werden die genannten Regierungen unter Erhebung von Einspruch sich vom Kongresse zurückziehen.

Crispi.

Revel, 2. Aug. Das heute Morgen über das Befinden Crispis ausgegebene Bulletin besagt: Nacht verhältnismäßig ruhig. Kräfte gehoben. Herzschwäche, nervöse Erschöpfung andauernd.

hd Mailand, 2. Aug. Wie hierher gemeldet wird, begab sich gestern ein Pflanzler zur „Villa Lina“, wo ihm der Abbot Paratore mittheilte, daß Crispis Körper bereits leblos sei. Der Versuch des Pflanzlers, zu Crispis zu dringen, wurde vereitelt.

Das deutsche Geschwader vor Cadix.

Cadix, 1. Aug. Um 12 Uhr kam die zweite Division des von China heimkehrenden deutschen Geschwaders in Sicht. Im Auftrage des Chefs des ersten Geschwaders Prinz Heinrich fuhr der Kreuzer „Gazelle“ mit der Post, sowie dem Loten und dem Chef des Stabes an Bord dem ankommenden Geschwader entgegen.

hd Cadix, 2. Aug. Prinz Heinrich hielt, nachdem sich die Kommandanten des China-Geschwaders bei ihm gemeldet hatten, eine Ansprache, in welcher er sie im Namen des Kaisers und des Vaterlandes bewillkommnete.

Aus dem englischen Parlament.

London, 2. Aug. Das Unterhaus bewilligte mit 214 gegen 53 Stimmen die Forderung von 6 352 000 Pfd. Sterl. für militärische Verteidigungswerte, Maschinen und ähnliche Bauten.

Im Oberhaus wurde der Vorschlag Rosebergs, den Gesandtschaftsbesuch über die königliche Erklärung bei der Thronbesteigung einem besonderen Ausschusse zur nochmaligen Erwägung zu überweisen, mit 105 gegen 29 Stimmen abgelehnt.

Es folgte die Annahme der 2. Lesung der Zusatzbestimmungen zum Patengesetz. Nach den bisherigen Bestimmungen erlitt ein Patentschutz, sobald der Erfindung in England Patentrecht erteilt werde und von diesem binnen 7 Monaten der Antrag auf Erteilung eines entsprechenden Schutzes in bestimmten anderen Ländern gestellt würde, dieser Schutz im Auslande zurücktritt.

Deutschland und Oesterreich lehnten es ab, diesem Paragraphen die Zustimmung zu erteilen, weil der Zeitraum von 7 Monaten zu kurz sei im Vergleich mit den dort geltenden Patentgesetzen.

Die Unruhen in Venezuela.

New-York, 2. Aug. Reutersmeldung. Eine Depeche aus Caracas über Trinidad meldet, Kriegsminister Pulido besetzte, daß, wie Präsident Castro behauptet, die Eindringlinge columbianische Staatsangehörige seien und erklärt, dieselbe seien venezolanische Revolutionäre. Sein Rücktritt hat großen Eindruck gemacht.

England und Transvaal.

London, 2. Aug. Im Unterhaus führte im Laufe der Verhandlung über die Kriegsanleihe-Will Schäffeler die Rede aus: Er glaube, daß die vom Parlament angeordneten Summen für Kriegszwecke wenigstens bis Januar genügen dürften, vielleicht, wenn alles gut gehe, auch bis Ende des Finanzjahres.

Die Vorgänge in China.

Hongkong, 2. August. Eine Depeche aus Wutschau am Westflusse besagt, daß ein hoher Beamter am Mittwoch den Ort verlassen

und sich nach Ranking begeben habe, um Ranking als Vertragshafen zu eröffnen.

Die britischen Kriegsschiffe „Glor“, „Eclipse“ und „Daphne“ sind unverändert in Amoy angekommen. Dort ist Alles ruhig. hd London, 2. Aug. Bureau Laffan meldet aus Peking: Der Gouverneur von Canton befahl, innerhalb 2 Monaten Teppiche und Möbel für den kaiserlichen Palast im Werte von 2 Millionen Taels zu beschaffen.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns showing exchange rates for various locations like Frankfurt, London, and others, including dates and specific rates.

Wasserstand des Rheins.

Mann, 2. Aug. Morgens 6 Uhr 4,30 m, gest. 0,3 cm. Heidelberg, 2. Aug. Morgens 6 Uhr 2,93 m, Beharrungszust. Badschut, 1. Aug. Morgens 7 Uhr 2,87 m, Beharrungszust. Aonstang, Hafenpegel, Am 1. Aug. 4,00 m (31. Juli 3,98 m).

Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrog.

Während sich, wie am Vortag, über dem Nordwesten Europas ein barometrisches Maximum befindet, bildet die ganze östliche Hälfte des Erdhalbkugels ein Gebiet niedrigen Druckes, welches Theilnahme über dem südlichen Norwegen, über Süddeutschland und über Ober-Sachsen aufweist; die letzteren verursachen in ihrer Umgebung trübes Wetter mit ergiebigen Niederschlägen.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns for August, Barom., Therm., Wind, and other weather metrics, with specific values for different days.

Höchste Temperatur am 1. Aug. 24,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 16,8. Niederschlagsmenge am 1. Aug. 22,8 mm.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Strasbourg, 2. Aug. Der gestern Früh 4 1/2 Uhr vom meteorologischen Landesdienste aufgeblasene Regierballon ist 6 1/2 Uhr Vormittag bei Wolfkirch (Station Heiligenberg im Breuschthal) gelandet, nachdem er zuvor nach dem Schwarzwald zu geflogen war.

hd Kopenhagen, 2. Aug. (Tel.) Die neue Regierung beabsichtigt den auch in Deutschland bekannten Ritterarchivar Georg Brandes zum Professor der Literatur an der Universität zu ernennen.

Bermischtes.

Danzig, 2. Aug. (Tel.) In vergangener Nacht brach in der Sattlerei der kaiserlichen Artillerie ein Feuer aus, welches sich mit großer Schnelligkeit verbreitete und auch in der Tischlerei Verheerungen anrichtete.

Gresfeld, 2. Aug. (Tel.) Die hiesigen Sammetfabriken beschloffen, wegen andauernden Ausstandes der Sammetweberei die Fabriken vom nächsten Montag Mittag ab gänzlich zu schließen.

Kassel, 2. Aug. (Tel.) In der heutigen Gläubigerversammlung im Konkursverfahren über das Vermögen des Direktors Schmidt von der Aktiengesellschaft für Trebertröschung berichtete der Konkursverwalter, daß die Aktivmasse sich auf 500 000 bis 600 000 Mark belaufe.

Kassel, 2. Aug. (Tel.) In der Gläubigerversammlung im Konkursverfahren über das Vermögen des Direktors Schmidt von der Aktiengesellschaft für Trebertröschung berichtete der Konkursverwalter, daß die Aktivmasse sich auf 500 000 bis 600 000 Mark belaufe.

Mainz, 2. Aug. (Tel.) Nachdem mehrere Gläubiger-Verhandlungen erfolglos verlaufen sind, ist die Maschinenfabrik von Johann Schmalz zu Rombach-Mainz nunmehr in Konkurs gerathen.

München, 2. Aug. (Tel.) In der Gegend zwischen Wangberg, Bayreuth und Nürnberg ging in der letzten Nacht ein großer Wolkenbruch nieder, welcher bei Strahlendorf und Schnabelwaid den Bahndörper veranlaßte, daß der Betrieb theilweise unterbrochen ist.

Frag, 2. Aug. (Tel.) In Hilbeten, Tschernmays und Schönbendorfer sind 40 Personen infolge Genußes von mit Arsenik vergifteten Brodes erkrankt. Ein der That verdächtiger Bäckergehilfe wurde verhaftet.

Kleine Zeitung.

Der Tod des Leutnants von Bräsewitz in Südafrika. Man weiß, daß sich der ehemalige Leutnant v. Bräsewitz vom Karlsruher Leibregiment bei dem Sturm der Engländer auf den Spionstov abthätlich so frei aufstellte, daß er fallen mußte. Im „Volkstempel“ schildert ein Burenoffizier, Sandenberg aus Braxoria, seinen Kampfnossen v. Bräsewitz und dessen Tod wie folgt: Unter den deutschen Offizieren, mit denen ich die Ehre hatte, Schütze an Schütze zu kämpfen, wird mir als treuer Kamerad, als unerschrockener, stets bereitwilliger Kriegsmann der Leutnant v. Bräsewitz stets unvergessen bleiben.

am Rande des Lagers mit der ausgesprochenen, die Brust beklemmenden Frage: Wird er heute zurückkommen? Denn uns allen war er ein lieber Freund geworden, dessen Thätigkeit wir heißlos anerkannten. Bon uns waren keine feiner eine Ahnung, weshalb er sein Vaterland verlassen hatte, vielleicht mußte es der General, doch ich hatte bis zu meiner Ankunft in Deutschland nichts erfahren von jener unglücklichen Sache, nur sein tiefstes Weinen empfanden wir alle, und ich schloß es als eine Ehrenpflicht, auf allen Besprechungen in Deutschland, in denen ich gesprochen habe, für meinen todtten Kameraden einzutreten, der seine Schuld gesteht hat, wie es uns armen Menschen nur selten möglich ist hinzubeden. Ewig wird mir in Erinnerung bleiben jener Tag am Spionstov und die Stunde, in der er sein kurzes Gedenken beschloß. Jenseitig vor uns, das uns vorzügliche Deckung gegen die vorgehende englische Infanterie bot. Galtig, ohne die günstigen Verhältnisse des Terrains auszunutzen, stürmten die Engländer vor, als wollten sie uns mit ihrer gewaltigen Uebermacht erdrücken. Trotz des kloppenden Herzens wurde jeder Schuß sorgfältig abgegeben, keine Patrone unnütz verknallt, schnell ladend, langsam schießend, so lagen wir hinter unseren Steinen. Möglich tauchte eine feindliche Abtheilung aus dem Hohlwege links auf; der Däusel mag wissen, wie sie unbehelligt uns so nahe auf den Leib rücken konnten. Da sehen wir, wie Bräsewitz auffpringt, sich mitten auf einen Felsblock stellt, die Spitze an die Wade reißt und Schuß auf Schuß auf die Anführer abgibt. Das Feuer der entfernter liegenden feindlichen Abtheilungen hatte sich verdoppelt. Wir rufen ihm zu, wir brüllen: „Hinlegen, Bräsewitz, hinlegen!“ Bräsewitz achtet nicht darauf und als wir ihn abermals energisch ersuchen, sich zu decken, da ruft er, indem er wieder in Anschlag geht: „Ach was, ich will Euch zeigen, wie...“ Er konnte keine Gedanken nicht zu Ende sprechen, eine der Kugeln auf ihn gerichtetem Augenblicke hatte seine Stirn durchbohrt. Was er aber hat sagen wollen, das weiß ich jetzt, nachdem ich seine traurige Geschichte gehört habe, und ergänge mir dazu: „wie ich meines Namens Ehre wieder herstellte“



**HERVORRAGEND ELEGANT,**

NEU, DAUERHAFT UND ANERKANNT LEICHT, SIND DIE FABRIKATE DER DEUTSCHEN HUTFABRIK MAN BEACHTET DIE SOEBEN HERAUSGEBRACHTEN 5 NEUEN MODE-FORMEN DER SPECIAL-MARKE

Die Verkaufsstellen dieser Hüte sind durch Plakate bezeichnet.

**ROUSSELET.**  
**ROUSSELET.**

Man verlange obige Schutzmarke. Die Verkaufsstellen dieser Hüte sind durch Plakate bezeichnet!



**Bärmann'sche Realschule**  
**Bad Dürkheim (Rheinpfalz)**  
**(Knabenpensionat)**

**Beginn des Schuljahres: 18. September a. o.**  
Vorzügliche Erziehungs- und Unterrichtserfolge. Im letzten Schuljahre haben 6 Schüler das Realschulabsolutorium und 5 die einjährige Anstalt ausserhalb der Stadt. Herrliche und gesunde Lage der Anstalt ausserhalb der Stadt. Reichliche und beste Verpflegung, sorgfältige fachmännische Ueberwachung und individuelle Behandlung der Pensionäre. Beste Vorbereitung für die kaufmännischen und gewerblichen Berufsarten.  
Jahresbericht und Prospekt durch die Direktion.

**Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.**

Nachverzeichnete Bauarbeiten zur Vergrößerung des Aufnahmsgebäudes Söllingen sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

- 1. Grab-, Maurer- und Steinbauerarbeit.
- 2. Zimmerarbeit.
- 3. Gipserarbeit.
- 4. Schreinerarbeit.
- 5. Glaserarbeit.
- 6. Schlosserarbeit.
- 7. Blecharbeit.
- 8. Fächerarbeit.
- 9. Pfisterarbeit.

Die Pläne, Bedingungen u. Arbeitsbeschreibungen, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem Baubureau in Grödingen Kaiserstr. 85 zur Einsicht auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Vergrößerung des Aufnahmsgebäudes Söllingen“ versehen, spätestens bis Samstag, den 10. August ds. J., Vormittags 10 Uhr bei mir einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen.  
Karlsruhe, den 31. Juli 1901.

**Der Groß. Bahnbaupinspektor.**

Die Lieferung von Tischlergeräthen wird am Mittwoch den 14. August, Vormittags 10 Uhr, im Geschäftszimmer der Garnisonverwaltung Markt öffentlich verdingt, wofür auch die Lieferungsbedingungen bis zum Termin anliegen.

**Karlsruher Turngemeinde (1861).**

**Gut Heil!**  
Samstag den 3. ds. Mt., Abends 9 Uhr,  
**Kneipe.**  
Vollzähliges Erscheinen erwünscht Der Anceipwart.

**Reelles Heirathsgesuch.**

Junger Mann, 26 Jahre alt, statliche Erscheinung, sucht, da es ihm an passender Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Weg eine Lebensgefährtin. Bewerber besitzt eine Feinbäckerei und Conditorei in bester Lage einer bad. Großstadt und ist beste Zeugnisse geboten. Ernstgemeinte Offerten mit Angabe der Verhältnisse erbitte vertrauensvoll unter Nr. B12550 an die Expedition der „Bad. Presse“.  
Discretion Ehrenlage.

**Inspektor-Gesuch.**

Eine I. Gesellschaft sucht für Baden einen tüchtigen Reisebeamten (Unfall, Haftpflicht, Leben) gegen Fixum, Diäten und Reisekosten. Lebenslauf nebst Zeugnisabschriften, sowie Referate werden unter Chiffre B12529 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. Ebenso wird unter gleicher Chiffre auch ein tüchtiger

**Platzinspektor**

gegen Fixum und Provision gesucht.

**Restkaufschilling**

von 10-15000 Mark, gut gesichert, mit entsprechendem Nachschuß sofort zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. B12475 an d. Exp. d. „Bad. Presse“ erb.

**Verloren.**

Eine goldene Uhrenkette mit goldener Kette (Wb im Gehäuse) wurde am 30. Juli zwischen Mühlburgerthor und Durlach verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Kaiserstraße 119, im Baden, abzugeben.

**Holzbohrmaschine,**

erstes Fabrikat, für Abriest, Diäten, Reib und Frig, fast noch neu, 400 mm Messerbreite, besonderer Verhältniß halber billig abzugeben. Offerten unter Nr. 8686 an die Exp. der „Bad. Presse“.

**Todes-Anzeige.**

Gestern Abend starb nach kurzem, aber schwerem Leiden mein langjähriger

**I. Balier Dionys Herz**

aus Elchesheim.

Ich verliere in demselben einen braven, fleissigen und tüchtigen Mitarbeiter, dem ich stets ein treues Andenken bewahren werde.

Karlsruhe, den 2. August 1901.

**Theodor Trautmann, Baugeschäft.**

**Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß uns unser innigst geliebtes Kind

**Joseph Moritz**

heute Morgen 6 Uhr plötzlich durch den Tod entrißen wurde.  
Karlsruhe, den 2. August 1901.  
Um stille Theilnahme bitten  
**Joseph Mayer, Schlosser.**  
**Sophie Mayer, geb. Lutz.**  
**Familie Lutz, Wirt.**  
Die Beerdigung findet Sonntag, Morgens 9 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.  
Trauerhaus: Gerwigstraße 32.

**Die Heilsarmee, Zuisenstraße 56.**

**Grosses Blumenfest.**  
Den 3., 4. und 5. Aug., Abends halb 9 Uhr, werden große Extraversammlungen stattfinden. Bekommen Sie nicht zu kommen. Die Versammlungen finden alle in blumengeschmückter Halle statt.

**Gebr. Haas**

mit der **Palme**  
in 1/2 Pfd. und Doppelpfunden à 1/2 Pfd.

**Pension.**

1 ob. 2 Schüler, d. d. Gymnasium od. Oberrealschule besuchen wollen, finden bei atadem. geb. Lehrer d. Gymnasiums Konstanz freundl. Aufnahme. Familiäre Behandlung und gewissenhafte Ueberwachung der Schularbeiten zugesichert.

**Ein rentabl., neues Wohnhaus**

in Karlsruhe in günstiger Lage, mit ungefähr 4-8 Wohnungen (kein Geschäftshaus) wird gegen Baar als Kapitalanlage zu kaufen gesucht. Solche mit allen Konfort der Neuzeit, Klosettspülung und event. Garten bevorzugt. Eigentümer oder Vermittler wollen gefl. Offerten unter Nr. B12546 in der Expedition der „Bad. Presse“ abgeben.

**Ein tüchtige, 2. Verkäuferin**

welche in der Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Branche kundig ist, pr. 15. August od. 1. September gesucht. Offerten mit Gehaltsanspr. und Zeugnissen an

**M. Knopf, Dffenburg, Baden.**

**Nach Frankreich**  
suche tüchtige, solide Mädchen, welche nähen und bügeln können. Für gute Stellen wird garantiert. Freie Reise. Sprachkenntnisse nicht erforderlich.  
**Frau Mathilde Graf Wwe., Schwab.-Gmünd.**

**Mädchen gesucht**

für häusliche Arbeiten per 15. August. Hoher Lohn, gute Behandlung. Näheres 8700.61  
**Kriegstraße 30, II.**

**Büffetdame**

kann sogleich eintreten. Offert. unter Nr. B12530 an d. Exp. d. „Bad. Presse“.

**Jüngere Verkäuferin**

oder Lehrmädchen zum baldigen Eintritt gesucht.  
Zu erfragen unter Nr. 8709 in der Exped. der „Bad. Presse“.

**Lehrling-Gesuch.**

Ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen findet in meinem Comptoir bei sofortiger Vergütung Lehrstelle. 8697.3.1  
**Emil Kohn,**  
Fabrik Chirurg. Instrumente,  
21 Kurbenstr. 21.

**Lehrling-Gesuch.**

Ein ordentlicher Junge kann unter günstigen Bedingungen die Metzgerei u. Würstlerei gründlich erlernen bei  
4380a.3.1  
**Franz Hurrle, Metzgermeister,**  
Gaggenau (Murgthal).

**Stelle-Gesuch.**

Ein in allen Fächern der Gemeindeverwaltung, hauptsächlich in der Grund- und Handbuchführung, sowie im Gemeinde-, Stiftungs- u. Krankenassen-Rechnungswesen durchaus erfahrener junger Mann sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Empfehlungen, Stellung als 2. oder Hilfsrathschreiber in kleiner Stadt oder größerer Landgemeinde. Sogender ist verheiratet und vollständig militärfrei.  
Gefl. Offerten unter Nr. B12545 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Stelle-Gesuch.**

Ein verh. junger, militärfrei, Mann, mit gutem Reumund und festem Charakter, sucht Stelle als Magaziniere, Stoffer etc., ist auch tüchtiger Radfahrer und kann sofort eintreten.  
Offerten sind unter Nr. B12535 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Zwei Dekorationsmaler,**

welche selbständig arbeiten, wünschen bei einem Architekten oder Baumeister auf kürzere Zeit in Stellung zu treten. Offert. an F. Fischer, Brigstr. 111, Karlsruhe. B12581

**Douglasstraße Nr. 4 ist ein schönes Parterre-Zimmer an einen Herrn sofort oder später zu vermieten.**

Gut möbirtes Zimmer, in nächster Nähe der Art.-Kaserne Gottesau, sofort zu vermieten. B12540  
Näh. Degenfeldstraße 5, 2. St. Its.

**Jahresvertrag 25. 3. Stod, ist ein schön möbirtes Zimmer sofort billig zu vermieten.**

Gefucht eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör zwischen Durlacherthor und Mitterstraße auf 1. Oktober.  
Näheres Kaiserstraße 31. 3. St.  
Gesucht auf 1. Sept. 2 unmöbl. Zimmer ev. ll. Wohnung, Nähe der Gottesauer Kaserne. Off. mit Preisangabe an die Expedition der „Bad. Presse“ unter Nr. B12533. 2.1

**Junger Beamter sucht per 15. September freundlich möbirtes Zimmer mit Pension in der Nähe des Gaswerkes Kaiserhalle.**

Gefl. Offerten mit Preis unter Chiffre 4393a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

**Fahrräder.**

Marken: „Sport“ (Oberursel), „Well“ (Hödelheim), „Göricks Westfalen“ (Wiesfeld), sowie diverse erfill. Fabrikate. Sämmtliche Zubehörtheile. Reparaturen, Ver-nickelungen, Emailirung. 7305.15.6  
**Neue Fahrräder von 150 Mk. an.**  
**F. H. Butsch, Schützenstr. 37.**  
Vertreter gesucht.

**Klaviers**

Versäumen Sie nicht, vor Anschaffung eines sich an die Firma **M. Hack, Karlsruhe, Ecke der Krieg- und Rippurrerstrasse 2, 2 Treppen**, zu wenden. Dort finden Sie die schönste Auswahl von billigsten **Lernklavier** bis zum ideal vollkommensten **Concert-Pianino**. Die Ersparnisse für Ladenmiete, Geschäftsführer, Buchhalter etc. lässt die Firma ihren Käufern zugut kommen, daher kauft man bei ihr erstaunlich billig. Der grosse, stets wachsende Umsatz ist der beste Beweis. Gespielte Instrumente werden in Tausch genommen. Abschlagszahlungen bewilligt. **Reparaturen und Stimmungen** von Klavieren werden zuverlässig und billig besorgt. 2326\*

**Helles und dunkles Tafel- oder Exportbier**

anerkannt vorzügliche Qualität der 1948a.6.3  
**Brauerei Sinner, Grünwinkel (Baden)**  
Niederlagen durch Plakate kenntlich.

**Automatischer Schornsteinaufsch.**

**System „Strüdel“.**  
Prämirt Paris 1900.  
Kauft ein Ofen, oder zieht ein Schornstein nicht, so mache man Gebrauch von diesem Patent-Kauf-ableiter.  
Der Kaminhut „Strüdel“ ist ein einfacher, aber sinnreicher Apparat, um dem schädlichen Einfluß von Wind, Regen und Sonne auf rauchende Schornsteine vorzubeugen.  
Allein zu haben bei

**Wolf & Heinz, Baumaterialien-Geschäft,**

Karlsruhe, Kaiser-Allee 5. 6874.6.3

**Überkinger Sprudel**

(moussirendes Tafelwasser)  
und Ueberkinger natürliches Mineralwasser.  
Durch Wohlgeschmack u. Leichtverdaulichkeit allgemein beliebte Tafelwasser. Aertzlich empfohlen. Ueberall zu haben. Hauptniederlage bei: **Cillie & Co., Karlsruhe.** 2831a.10.6

Bestellen Sie auch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Badischen Presse“.**

